für Altersgruppe 10 – 19 J

ARBEITSBLATT ÜBUNG 2

DIE 5 FOOTPRINT REGELN ANWENDEN

Verkleinere deinen Ökologischen Fußabdruck im Alltag

Es gibt sehr viele Ratschläge, was man für die Umwelt tun kann, und es gibt oft keinen Überblick darüber, welche Maßnahmen wichtiger und effektiver als andere sind, um den Ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Daher wurden die **5 Footprint-Regel** formuliert. Hier kannst du sie üben!

DIE FÜNF FOOTPRINT-REGELN

1. **Fahr mit der Bahn, mit Öffis und Fahrrad, …**
   Mit dem Auto weniger, langsamer, nie alleine, mit Sonnenstrom im Tank! Fliegen: am besten nie!
2. **Fleisch, Milchprodukte und Eier deutlich reduzieren,** jahreszeitliche und lokale Produkte bevorzugen, so viel wie möglich aus Bio-Landbau.
3. **Wohne gut isoliert, kleiner**, öffentlich erreichbar, mit Ökostrom!
4. **Werde aktiv gemeinsam mit anderen** für eine nachhaltige Welt und zur Verwirklichung der SDGs[1]
5. **Freude an einem guten Leben mit kleinem Fußabdruck,** mehr Freunde, mehr Zeit, mehr Spaß … weniger Konsum

Auf diesem Übungsblatt sind 34 unterschiedliche Alltagsgewohnheiten, die unterschiedliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Hake die Aktivitäten ab, die DU und deine Familie regelmäßig machen: ✓

Dann überlege mit den 5 Fußabdruck Regeln, welche Aktivitäten den Ökologischen Fußabdruck am stärksten verkleinern. Markiere sie mit einem grünen Plus: ✚

Markiere die Aktivitäten, die den Fußabdruck vergrößern mit einem roten Minus: ▬

Wo könntest du etwas ändern? Markiere diese Aktivitäten mit einem Rufzeichen: **!**

Welche Gewohnheiten haben ein Hakerl ✓ und ein Plus ✚? Diese sind AM WICHTIGSTEN, weil sie den größten Unterschied machen!

Weitere Übungen, Spiele und Informationen über den Ökologischen Fußabdruck im Allgemeinen und den Ökologischen Fußabdruck von Ernährung, Wohnen, Mobilität und Konsum findest du unter www.e-co-foot.eu
Check deinen Alltag auch mit dem Fußabdruck-Rechner: calculator.e-co-foot.eu

[1] SDGs sind die „**17 Sustainable Development Goals**" der UNO, die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele. Der Plan für eine bessere Welt! Auch „**Agenda 2030**" genannt, da die 17 Ziele bis zum Jahr 2030 verwirklicht werden sollen.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union
CC BY NC SA

Wir recyceln zu Hause alles, was recycelbar ist.		Wir kaufen Produkte in Mehrweg-verpackungen (z.B. Getränke, Druckerkartuschen, …)	
Wir verwenden Sparlampen/LED Lampen.		Wir verwenden Dinge wieder.	
Wir benutzen regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel.		Wir kaufen Einwegprodukte, weil wir sie für praktisch halten.	
Wir reduzieren den Verbrauch von Waren im Allgemeinen. Wir versuchen nur das zu kaufen, was notwendig ist.		Wir minimieren die Anzahl der Plastik-sackerln, die wir mit nach Hause nehmen.	
Wir schalten das Licht aus, wenn wir es nicht brauchen.		Wir verwenden für den Einkauf Mehrzweck-Stofftaschen.	
Im Sommer verwenden wir so oft wie möglich einen Ventilator anstelle einer Klimaanlage.		Wir verwenden Ökostrom von einem Ökostromanbieter.	
Wenn wir Geräte kaufen, achten wir auf das Energie-Label und kaufen die energieeffizientesten.		Wir informieren die Presse oder lokale Radiosender über umweltschädliche Maßnahmen.	
Wir schalten elektronische Geräte (TV, Computer, etc.) komplett aus, wenn wir sie nicht benutzen.		Wir machen unsere Einkäufe hauptsächlich mit dem Auto.	
Wir nutzen erneuerbare Energiequellen (Solar-kollektoren, Photovoltaik, Geothermie) für Heizung und Warmwasser.		Im Sommer stellen wir den Thermostat zu Hause so ein, dass die Differenz zwischen Außen- und Innentemperatur 3 Grad nicht übersteigt.	
Wir sparen Energie für Heizung und Kühlung, indem wir uns um eine gute Isolierung des Hauses mit Isoliermaterial und Dämmstoffen kümmern.		Wir bemühen uns, Menschen von unserer Familie oder unserer freundlichen Umgebung zu überzeugen, sich an Umweltschutzaktionen zu beteiligen.	
Wir pflanzen Bäume in unserem Hof oder Pflanzen auf unserer Terrasse, um die Temperatur des Hauses im Sommer zu senken.		Wir beteiligen uns an Aktionen, die zum Wohle der Umwelt stattfinden, wie z.B. Aufforstung, Demonstrationen, Unterschriftenaktionen, etc.	
Wir verzichten auf den Einsatz von Sprays.		Wir erhöhen den Thermostat der Klimaanlage im Sommer.	
Wir reduzieren die Nutzung unseres Autos (falls wir eines haben).		Wir reduzieren die Menge an Fleisch, die wir konsumieren.	
Wir bevorzugen regionale, landwirtschaftliche Produkte.		Wir halten unser Auto in einem guten Zustand.	
Wir gehen zu Hause sparsam mit Wasser um.		Wir sparen Energie am Arbeitsplatz und in der Schule.	
Wir vermeiden Produkte mit vielen Verpackungen.		Wir recyceln am Arbeitsplatz und in der Schule.	
Wir wählen unser Urlaubsziel weit weg und müssen mit dem Flugzeug fliegen.		Wir kaufen regelmäßig Bioprodukte.	

Lösungen zum Arbeitsblatt „DIE 5 FOOTPRINT REGELN ANWENDEN ”

Wir recyceln zu Hause alles, was recycelbar ist.		Wir kaufen Produkte in Mehrwegverpackungen (z.B. Getränke, Druckkartuschen).....	
Wir verwenden Sparlampen.		Wir verwenden Dinge wieder.	
Wir benutzen regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel.	+	Wir kaufen Einwegprodukte, weil wir sie für praktisch halten.	—
Wir reduzieren den Verbrauch von Waren im Allgemeinen. Wir versuchen, nur das zu kaufen, was notwendig ist.		Wir minimieren die Anzahl der Plastiksackerln, die wir mit nach Hause nehmen.	
Wir schalten das Licht aus, wenn wir es nicht brauchen.		Wir verwenden für den Einkauf Mehrzweck-Stofftaschen.	
Im Sommer verwenden wir so oft wie möglich einen Ventilator anstelle einer Klimaanlage.		Wir verwenden Ökostrom von einem Ökostromanbieter.	+
Wenn wir Geräte kaufen, achten wir auf das Energie-Label und kaufen die energieeffizientesten Geräte.		Wir informieren die Presse oder lokale Radiosender über umweltschädliche Maßnahmen.	+
Wir schalten elektronische Geräte (TV, Computer, etc.) komplett aus, wenn wir sie nicht benutzen.		Wir machen unsere Einkäufe hauptsächlich mit dem Auto.	—
Wir nutzen erneuerbare Energiequellen (Solar-Wassererhitzer, Photovoltaik, Geothermie) für Heizung und Warmwasser.	+	Im Sommer stellen wir den Thermostat zu Hause so ein, dass die Differenz zwischen Außen- und Innentemperatur 3 Grad nicht übersteigt.	
Wir sparen Energie für Heizung und Kühlung, indem wir uns um die Isolierung des Hauses mit Isolierverglasung und Dämmstoffen kümmern.	+	Wir bemühen uns, Menschen von unserer Familie oder unserer freundlichen Umgebung zu überzeugen, sich an Umweltschutzaktionen zu beteiligen.	+
Wir pflanzen Bäume in unserem Hof oder neben unserer Terrasse, um die Temperatur des Hauses im Sommer zu senken.	+	Wir beteiligen uns an Aktionen, die zum Wohle der Umwelt stattfinden, wie z.B. Aufforstung, Demonstrationen, Unterschriftenaktionen, etc.	+
Wir verzichten auf den Einsatz von Sprays.		Wir lüften im Winter mit gekippten Fenstern und nicht durch Stoßlüften	—
Wir reduzieren die Nutzung unseres Autos (falls wir eines haben).	+	Wir reduzieren die Menge an Fleisch, die wir essen.	+
Wir bevorzugen landwirtschaftliche Produkte aus der Region.		Wir halten unser Auto in einem guten Zustand.	
Wir sparen zu Hause Wasser.		Wir sparen Energie am Arbeitsplatz und in der Schule.	
Wir vermeiden Produkte mit vielen Verpackungen.		Wir recyceln am Arbeitsplatz und in der Schule.	
Wir wählen unser Urlaubsziel weit weg und müssen mit dem Flugzeug fliegen.	—	Wir kaufen regelmäßig Bioprodukte.	